

CLAUDIA LILLGE, ANNE-ROSE MEYER (HG.)  
**Interkulturelle Mahlzeiten.**  
**Kulinarische Begegnungen und Kommunikation**  
**in der Literatur**

**[transcript]**

## INHALT

Interkulturelle Dimensionen von Mahlzeiten  
CLAUDIA LILLGE (PADERBORN) UND ANNE-ROSE MEYER (HAMBURG)

11

### ESSEN IM JENSEITS UND DIESSEITS. SPIRITUELLE UND WELTLICHE ASPEKTE

Leibesspeise.

Das ›Genießen Gottes‹ in Texten der mittelalterlichen Mystik

STEFANIE RINKE (BERLIN)

25

Der steinerne Gast. Essen mit Toten

ULRIKE VEDDER (BERLIN)

45

Verbotene Früchte. ›Jenseitige‹ Verlockungen  
in Christina Rossettis ›Goblin Market‹

SUSANNE SCHOLZ (FRANKFURT AM MAIN)

61

### ZUR POESIE UND POETIK VON NAHRUNG

›sichtfleisch‹ in ›großaufnahme‹.

Zum Zusammenhang von Essen, ästhetischer Theorie  
und literarischer Praxis am Beispiel  
von Thomas Klings Goya-Gedichten

ANNE-ROSE MEYER (HAMBURG)

85

Bei Robert Schindel in Wien zu Tisch.  
Rindfleisch und Knödel, Rotwein und Mokka

IRIS HERMANN (SIEGEN)

105

»Angebissene Bockwurst mit gefrorenem Ketchup«.  
Zur Poetik der Essensreste in Emine Sevgi Özdamars  
*Seltsame Sterne starren zur Erde*  
CLAUDIA BREGER (BLOOMINGTON, INDIANA, USA)

125

**HUNGERLEIDEN.  
KULTURELLE UND GESCHLECHTSSPEZIFISCHE DIMENSIONEN VON  
VERSAGTER KÖRPERLICHER UND SEELISCHER NAHRUNG**

»For to the hungry soul every bitter thing is sweet«.  
Essen und Transkulturation in Mary Rowlandsons  
»A Narrative of the Captivity and Restoration  
of Mary Rowlandson«  
GABRIELE RIPPL (BERN)

143

»where potato diggers are/ you still smell the running sore«.  
Politische Funktionalisierungen und Literarisierungen der  
*Great Irish Famine*  
ANJA K. JOHANNSEN (PADERBORN)

157

»Am liebsten habe ich Geschichten mit Menschen, die essen oder  
gekocht werden«. Zur vermeintlich einigenden Kraft des Essens  
bei Natascha Wodin und Aglaja Veteranyi  
KATJA SUREN (PADERBORN)

171

**ESSEN UND TERRITORIALITÄT.  
WAHRNEHMUNGEN VON HEIMAT UND FREMDE**

»Illyrische« Mahlzeiten – gastronomische Diskurse.  
Deutschsprachige Kroatienreisende  
des 18. und 19. Jahrhunderts  
MIRNA ZEMAN (PADERBORN)

185

*Les ›fruits‹ du mal. Wer ›Heimat‹ kennt, verschwindet anders  
oder ›Das Jüngste Gericht‹ nach alten Rezepten*  
MIRIAM KANNE (PADERBORN)  
203

Den Raum zum Sprechen bringen.  
Symbolisierungen des Eigenen und Fremden in  
Emine Sevgi Özdamars Erzählung ›Der Hof im Spiegel‹  
ANJA FLÜGGE (PADERBORN)  
217

### GEMEINSAM ESSEN – ALLEIN ESSEN

Natur zu Kunst.  
Künstlermahlzeiten bei Tieck, Zola, Joyce, Kafka  
MARTIN JÖRG SCHÄFER (ERFURT)  
237

›Picknick‹ *Papers*. Essen und Sprache im Freien  
ANNEGRET PELZ (WIEN)  
263

Einsame Mahlzeiten. Alleinessende in Marlen Haushofers  
*Die Wand* und Thomas Glavinic' *Die Arbeit der Nacht*  
MARIA KUBLITZ-KRAMER (BIELEFELD)  
277

### ESSKULTUREN IM ZEICHEN VON INDUSTRIALISIERUNG, (POST-)KOLONIALISMUS UND GLOBALISIERUNG

›All the world's a ›kitchen‹‹.  
Arnold Weskers *Mahlzeiten* oder Kochen im Akkord  
CLAUDIA LILLGE (PADERBORN)  
297

(Post-)koloniale Inkorporierung.  
Ökologie und Esskultur in Australien  
KATE RIGBY (MELBOURNE, AUSTRALIEN)  
315

Kulturelle Bedeutungen und Kontexte  
der indischen Küche in Großbritannien  
MERLE TÖNNIES (PADERBORN)  
337

### **EPILOG ZUM DESSERT**

Zu Tisch bei Kant  
FRIEDMAR APEL (BIELEFELD)  
357

Über die Autorinnen und Autoren  
361